

# DGZI/ESED DENTAL STUDENT AWARD 2005

Kristin Pakura

Der 35. Internationale Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie (DGZI) vom 30. September bis 01. Oktober in Berlin bot neben den gewohnten Informations- und Fortbildungsmöglichkeiten vor allem eine Neuerung: Die European Society of Esthetic Dentistry (ESED) vergab zusammen mit der DGZI erstmals einen attraktiven Preis an Studenten der Zahnmedizin.

>>> „Implantatgestützte und/oder konventionelle vollkeramische, ästhetische Restaurationen“ lautete die Thematik zur Einreichung von Arbeiten im Rahmen der Verleihung des Preises „Dental Student Award 2005“, der unter der Schirmherrschaft der ESED und DGZI steht. Der Dental Student Award ist die erste Auszeichnung, die von wissenschaftlichen Gesellschaften an Studenten vergeben wurde. Nicht verwundert dagegen, dass die DGZI als älteste implantologische Fachgesellschaft hier Vorreiter ist. Und die Gewinner stehen nun fest: Siegerin des Dental Student Awards wurde Katharina Heinen, Studentin bei Priv.-Doz. Edelhoff. Auf Platz zwei und drei folgten Katja Stollberg und Kerstin Dulisch. Ein interessanter Fakt ist nicht nur, dass es drei Frauen sind, sondern allesamt studieren sie an der Universität Aachen. Diese drei Gewinnerinnen konnten sich nicht nur über die Auszeichnung freuen, sondern auch über ein attraktives Preisgeld. Die Preise waren mit 2.500 €, 1.000 € und 500 € dotiert. Die von der Firma Nobel Biocare gesponserten Preise wurden für herausragende Arbeiten zur Umsetzung ästhetischer Aspekte bei der Versorgung mit Zahnersatz in der klinischen Praxis verliehen. Bewerbungen konnten sich Studierende der Zahnmedizin mit der Dokumentation von Fällen, für die sie hauptverantwortlich gewesen sind und/oder den größten Teil selbst therapiert haben. Dabei konnten Arbeiten aus den Bereichen der Implantologie bzw. Implantatprothetik, der konventionellen Prothetik und auch der restaurativen konservierenden Zahnheilkunde ein-

gereicht werden. Sechs anerkannte Spezialisten aus Hochschule und Praxis bildeten hierzu die Jury. Prof. Dr. Matthias Kern (DGZI), Priv.-Doz. Dr. Dr. Gernot Weibrich (Uni Mainz), Dr. Roland Hille (Vize DGZI & Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats), Prof. Dr. Harald Küpper (Uni Jena), Dr. Luca Dalloca aus Mailand und Zahntechnikermeister Klaus-Dieter Trampert aus München nahmen die Bewertung vor, die anonym erfolgte.

Die Preisverleihung in Berlin fand im Rahmen der gemeinsamen Tagung von ESED und DGZI am Samstag, 01. Oktober 2005, als feierlicher Höhepunkt während des Presidents Dinners statt. Sie bildete damit einen würdigen Abschluss des Jubiläumskongresses der DGZI. Übergeben wurden die Preise von den neu ernannten Missen der Gesellschaften: Miss DGZI Kathy Bleek und Miss ESED Jacqueline Köhnen.

Aber auch diejenigen, die nicht auf dem Siegereppchen standen, wurden belohnt. Neben den ersten drei Preisen erhielten die nächsten zehn Teil-



Dr. Wolfgang Richter, Präsident ESED (l.) und Dr. Friedhelm Heinemann, Präsident DGZI (r.) mit den Preisträgerinnen.

nehmer ein Kongressticket für den ESED und DGZI-Kongress in Berlin 2005 und konnten sich über das Galabüfett und die Musik der Frank-Liebscher-Band freuen. Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten außerdem kostenfrei eine Jahresmitgliedschaft im DGZI & ESED.

Initiiert wurde der Dental Student Award 2005 von Dr. Wolfgang Richter und Dr. Winand Olivier und es war zu merken, dass ihnen die Auszeichnung viel bedeutet. „Der Wettbewerb ist uns eine Herzensangelegenheit. Mit der Verleihung des Dental Student Awards gehen wir einen sichtbaren Schritt, die Disziplinen Implantologie und ästhetische Zahnheilkunde schon während der Ausbildung inhaltlich zu etablieren. Beide Fachgesellschaften sehen darin eine große Zukunft“, resümierte Dr. Olivier. <<<



Miss ESED, Dr. Kim Sperly, Fortbildungsreferent ESED, Dr. Winand Olivier, Fortbildungsreferent DGZI und Miss DGZI (v.l.n.r.)